

Telekinese in Hogwarts

Von Kikumaru_Eiji

Kapitel 10:

Am nächsten Tag wachte Melody mit vielen Gedanken in ihrem Kopf schon viel früher als die anderen auf. Der Grund dafür war der Traum den sie hatte. Sie konnte zum ersten Mal mit Melenia sprechen.

Melodys Traum:

Nachdem sie eingeschlafen war, flog Melody erneut durch den Lichttunnel und landete in dem Zimmer in dem Melenia zuvor geschlafen hatte. Es überraschte sie dass das Bett jetzt leer war. Aber lange musste sie nicht nach der Hexe suchen. Sie erschien einfach genau vor ihr mit einem hellen Blitz und erschreckte Melody dabei. "Herzlich Willkommen Melody endlich können wir persönlich miteinander reden" sagte sie und lächelte freundlich. "Ja... ich freue mich auch dich kennen zu lernen ich habe da einige Fragen an dich, zum Beispiel wie kann es sein, das du immer noch magische Kräfte zu haben scheinst? Ich dachte ich habe deine Kräfte mit meinen vereinigt" antwortete Melody. "Oh nein meine Kleine da hast du was falsch verstanden. Es waren alleine deine Kräfte die du dir nur wieder zurück geholt hast. All die Magie die du bei deinem ersten Besuch hier gespürt hast gehört dir. Das waren die Kräfte die nach deiner Geburt versiegelt wurden. Aber es wurde Zeit, dass du sie dir zurück holen kamst."

"Aber warum haben die anderen Hexen dann gesagt, dass ich deine Energie mit meiner verbinden soll?" fragte Melody. "In gewisser Weise hast du das auch getan. Du hast einen Teil von meiner Lebensenergie in dich aufgenommen, aber nichts von meinen magischen Kräften. Es wäre zu kompliziert gewesen dir auch diese zu übertragen. Außerdem hätte es deinem Körper vielleicht noch mehr Schmerzen zugefügt weil du ohnehin schon sehr geschwächt warst." "Also hast du all die Jahre nicht nur deine Magie hier eingeschlossen sondern auch noch meine aufbewahrt? Aber wie kann das gehen?" "Das liegt daran, dass ich mich selbst geopfert habe als mich die anderen Hexen und Zauberer töten wollten. Seit dem ist es meine Aufgabe über alle Hexen mit telekinetischen Kräften zu wachen und ihre Magie zu schützen falls sie zu der Entscheidung kommen das ihre Kräfte weggesperrt werden müssen. Das kann ich aber nicht für immer und ich habe mich dazu entschieden, dass du die letzte Hexe sein wirst deren Kräfte weggesperrt werden mussten."

"Wow... ich danke dir das du so gut auf meine Magie aufgepasst hast. Ich dachte sie wär für immer weg und nur der Teil den ich bis jetzt schon nutzen kann konnte

wieder hergestellt werden" antwortete Melody. "Nein so ist es nicht, aber wir haben nicht mehr viel Zeit, schon bald wird der neue Morgen anbrechen. Wir sehen uns bald wieder Melody" sagte Melenia und schon merkte Melody wie sie wieder durch den Tunnel flog weil sie kurz davor war aufzuwachen.

Beim Frühstück fiel den Mädels auf, das Remus irgendwie krank aussah. "Remus geht es dir nicht gut?" fragte Alice. "Nein es ist alles in Ordnung" antwortete er aber den ganzen Tag über machte er keinen guten Eindruck und Melody konnte sich auch nicht daran erinnern ihn irgendwann schon mal so teilnahmslos im Unterricht sitzen zu sehen wie an diesem Tag. Spät am Abend wollte Melody dann mal wieder zur Küche um sich einen Mitternachtssnack zu holen, dabei bemerkte sie, wie Remus zusammen mit Madam Pomfrey zuerst den Gryffindorturm und anschließend die Schule verließ.

Hm... ich frage mich was da los ist. Ich sollte ihnen folgen vielleicht erfahre ich dann mehr dachte sie. Sie schlich den beiden unauffällig hinterher und als es kein Versteck mehr für sie gab, flog sie den Rest der Strecke. Während sie die beiden verfolgte fiel ihr auf, das der Vollmond langsam am Himmel aufzog. Schließlich kamen sie zur peitschenden Weide und Madam Pomfrey machte irgendwas woraufhin die Weide aufhörte sich zu bewegen. Nachdem Remus zusammen mit Madam Pomfrey scheinbar in einem Gang unter der Weide verschwunden waren, dauerte es eine Weile bis die Krankenschwester wieder heraus kam und die Weide fing wieder an sich zu bewegen.

Melody beobachtete alles aus sicherer Entfernung und sah plötzlich zwei große Tiere, einen Hirsch und einen großen schwarzen Hund, die auch zur Weide liefen. Auf dem Rücken des Hirschs saß eine Ratte. Diese sprang kurz vor der Weide auf den Boden und berührte irgendwas am Boden woraufhin die Weide schon wieder aufhörte sich zu bewegen.

Merkwürdig, was geht da nur vor sich dachte Melody und flog ein kleines Stückchen weiter ran. Plötzlich bemerkte sie eine Veränderung der magischen Energie die sie sonst immer Remus zu geordnet hatte. Als sie merkte, das irgendwas wieder an die Oberfläche kam flog sie höher damit sie niemand sehen konnte. Zuerst kamen die drei Tiere wieder nach oben die sie vorher gesehen hatte aber dieses Mal waren sie in Begleitung eines weiteren Tieres.

Nachdem was sie vor kurzem im Unterricht durchgenommen hatten, konnte es sich nur um einen Werwolf handeln. Die vier Tiere liefen zusammen in den Wald und ließen Melody erschrocken in der Luft zurück.

Das kann doch nicht wahr sein. Wenn das wirklich ein Werwolf ist, was ist dann mit Remus passiert? Ich habe nicht gesehen, das er wieder zurück gekommen ist und diese drei anderen Tiere waren auch sehr merkwürdig. Es sah so aus, als ob sie den Werwolf abgeholt haben oder so was in der Art. Am besten ich geh mal unter der Weide nachsehen da müsste ja eigentlich ein Gang oder was Ähnliches sein dachte sie aber Melenia hielt sie zurück.

"Melody, Halt du kannst da nicht rein." "Aber die Tiere sind doch eben alle rausgekommen und ich will wissen was mit Remus ist" antwortete sie. "Nein, du musst wieder zurück zum Gryffindorturm auch wenn keiner mehr in dem Gang

unter der Weide ist, heißt es nicht das die Gefahr gebannt ist. Der Werwolf könnte ganz plötzlich zurück kommen hast du daran schon gedacht? Deine Freunde werden dir morgen alles erklären. Geh wieder zurück."

Zwar immer noch unwillig, gehorchte Melody schließlich der Hexe und flog wieder zurück zum Schloss. Sie holte sich noch einen kleinen Snack aus der Küche und ging anschließend ins Bett. Am nächsten Tag fehlte Remus dann beim Frühstück und die anderen Jungs sahen aus als ob sie die ganze Nacht wach gewesen wären. "Was ist denn mit euch los habt ihr durchgemacht?" fragte Marlene. "Ja so kann man es auch nennen" antwortete Sirius. "Wo ist eigentlich Remus?" fragte Melody. "Der ist im Krankenflügel" erwiderte James. "Aber wieso? Ist das noch wegen gestern als er so krank ausgesehen hat? Oder hat es was damit zu tun wo Madam Pomfrey ihn gestern hingebracht hat?" fragte Melody erneut.

"Woher weißt du das Madam Pomfrey ihn gestern aus dem Schloss gebracht hat?" fragte Sirius. "Ich hab die beiden gesehen und bin hinterher geflogen." "WAS!? Weißt du eigentlich wie gefährlich das war?" fragte James. Inzwischen hatten sie mehr Aufmerksamkeit erregt als sie eigentlich wollten. "Wenn du noch lauter schreist dann will bald die ganze Schule wissen was los ist Krone. Hör zu Melody, ich finde es auch nicht gut dass du den beiden gefolgt bist, aber wir können dir keinen wirklichen Vorwurf machen. Wenn ihr wissen wollt was passiert ist, dann kommt mit wir erklären es euch" sagte Sirius.

Die Jungs standen auf und die Mädels folgten ihnen in ein abgelegenes leeres Klassenzimmer. "Also los raus mit der Sprache" sagte Lily und setzte sich auf einen der Tische. "Na schön. Der Grund dafür das Remus heute im Krankenflügel liegt und gestern von hier weggebracht wurde ist das er ein Werwolf ist... So ihr wolltet es wissen und ich rede nicht gerne um den heißen Brei. Also was sagt ihr dazu?" sagte James. Die Mädels waren für einen kurzen Moment ganz ruhig. "Also ich finde es macht keinen Unterschied, ob er ein Werwolf ist oder nicht. Ich habe ihn inzwischen sehr gut kennengelernt und er bleibt mein Freund oder was sagt ihr Mädels?" sagte Melody. "Finde ich auch, ich habe auch kein Problem damit" antwortete Marlene. Alice und Lily stimmten auch zu.

"Aber ich würde gerne wissen wo diese drei Tiere auf einmal herkamen" sagte Melody. "Das ist noch ein Geheimnis von uns. Das waren wir drei in unserer Animagusform. James ist ein Hirsch, Peter eine Ratte und ich bin ein Hund. Als wir herausgefunden haben, das Remus dieses Problem hat haben wir beschlossen Animagi zu werden. Letztes Jahr haben wir es endlich geschafft aber es weiß keiner davon und wir wären froh darüber wenn es so bleiben würde" erwiderte Sirius. Das waren zwar sehr viele Informationen auf einmal, aber sie entschieden sich dazu, dass das nichts an ihrer Freundschaft ändern würde. Lily war zwar ein wenig enttäuscht darüber das James ihr noch nicht früher etwas gesagt hatte aber sie entschlossen trotzdem das sie Remus nach dem Unterricht besuchen gehen würden....